emstädter Hof enem Farmhen-Hotel I. Ranges. H B Rüdesheim am Rhein.

Asbach, Uralf

alter deutscher Cognac -

desbadener Bade-B

or und remdenliste

RACH

Vilhelmstr.

ist das "Wiesbad

iniges Konzert- ued

rhaus und am Koch-

len besseren Hotels,

n, Sanatorion usw. sst

mit praktische

jen zur Hand.

chsel-, Nervenkranke

chonster Etholungs

nd Bergerrung ber

die bedeutfantiften

y". München

Embeint täglich; Bustrierte Ausgabe Minte der anwesenden Fremden.

Beaugspreis add. Amtsblatt):

. 3.-1.80 s and Osterreich and der Hauptliste 30 Pig.

and Oeschaftsleitung

Nummern 10 Pfg.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amisblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mai gesp. Petitreile 20 Pig.
Die 5 mai gesp. Petitreile usben der
Wochen-Haupflitte, unter n. neben
tem Wochenprogramm 35 Pig. Die
imai gesp. Reklametreile nach dem
fagetprogramm Mr. 2. ..., Einmailige
unterliegen einem besonderen Tarif.

Rei Wit-Archenter.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

Für Aufnahme en bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

181.

Dienstag, 10. Juli 1917.

Theater in Köln um einige Tage verlängert. Zum Vortrag gelangen vollständige neue Dichtungen.

so kann das Büchlein von Baurat Luthmer "Nassau,

Wanderungen durch Kunst und Geschichte" genannt

werden, das soeben bei Heinrich Staadt hier erschienen

Aufstellung enthält Angaben darüber, in welchem

Maße die Bevölkerung der einzelnen Bundesstaaten des

Deutschen Reiches an dem Ertrage des Goldschmuck-

und Juwelenankaufs durch die Goldankaufstellen be-

teiligt ist. Das Verhältnis der Bevölkerung zum Ertrag

des Gold- und Juwelenankaufs stellt sich am günstigsten

in Hamburg. Es ist dringend zu wünschen, dass überall

die Ablieferung von Goldschmuck usw. einen lebhaften

Fortgang nimmt. Niemand darf sich dieser nationalen

3.50 Mark.)

Pflicht entziehen.

Ein Reisebegleiter durch Nassaus Schönheiten -

(Das Buch, als Taschenbuch gebunden, kostet

Das Gold zu den Ankaufsstellen. Eine amtliche

51. Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

Offiziere und Offiziersdamen: awalt (Aachen), Obltn. Bobtscheff (Gabrovo), Ltn. Busch, Ltn. Debus (München), Ltn. (Darmstadt), Ltn. Degener (Darmstadt), oli (Osnabrück), Oberstlin. a. D. von Felgen-Gattin (Gotha), Ltn. von Gontard (Darm-Rittergutsbes. Heyl (Köln), Ltn. Freiherr tat, Hptm. Jerlie, Ltn. Lüders mit Gattin oblin. Nennewitz (Darmstadt), Ltn. Papke (Lichterfelde), Ltn. Freiherr de la mistadi), Generalmajor Scheüch, Ltn. Scheurer Lin. Setti (Türkei), Hptm. Spohr, Ltn. Voeste,

rfrequenz. Brückenau 1153; Dürrheim richroda 4937 (2868 Kurgäste und 2069 Herrenalb 3962; Homburg 3047; Kasingen migstein 2638; Marienbad 3492; Hutheim 2038; Marienbad 342, P.); Salz-Salzuflen 8544; Salzungen (Thür.) 932; annus) 2180; St. Blasien 2043; Wildbad 5154.

Hof und Gesellschaft.

Am Montag beging Grossherzog Friedrich von Baden seinen 60. Geburtstag.

ar. Geheimrat Wilhelm Nernst, der hervorragende Berliner Chemiker, hat jetzt seinen zweiten Sohn in diesem Kriege verloren. Leutnant Gustav Nernst ist in einem Luftkampfe, 21 Jahre alt, gefallen. Der ältere Sohn von Nernst ist bereits früher gefallen.

Sport-Nachrichten.

- "Landgraf" gewinnt den grossen Preisvon Berlin. Am Sonntag wurde im Grunewald der grosse Preis von Berlin gelaufen. 74 000 Mk. 2400 Meter. 1. Haniels Landgraf (Kasper), 2. Dolman, 3. Muselmann, 4. Ecco, 5. Ayesha, 6. Segantini. Ferner: arneol (O. Schmidt). Dolman führte das ganze Rennen mit mehreren Längen und bog als erster in den Einlauf ein, scharf verfolgt von Landgraf. 300 Meter vor dem Ziel, als beide Pferde auf gleicher Höhe waren, brechen Dolman nach innen und Landgraf stark nach aussen fort. Es gelang jedoch dem Jockei Kasper den Hengst Landgraf wieder heranzubringen, Dolman einzuholen und nach kurzer Gegenwehr überlegen zu

schlagen. 12:10; 12, 16, 41:10. 21/2 Lg., 5 Lg., 21/2 Lg.

Aus andern Badeorten.

Der Fremdenverkehr im Riesengebirge. Der Landrat von Hirschberg erlässt eine Reihe von Bekanntmachungen. In der ersten heisst es: "Der Fremdenzustrom nach den Kurorten des Riesengebirges scheint in diesem Jahre recht gross zu werden. Zur Vermeidung von Enttäuschungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Verpflegungsverhältnisse nicht so günstig sind, wie viele Fremde anzunehmen scheinen. Die Fremden können nicht darauf rechnen, hier reichlicher verpflegt zu werden, als in der Großstadt. Die landwirtschaftliche Produktion im Riesengebirge ist gering. Vor allem ist es nicht möglich, den zahlreichen Wünschen auf Zuweisung von Vollmilch zu entsprechen. Erholungsbedürftigkeit berechtigt nicht zum Bezuge von Vollmilch." Der Landrat wendet sich dann weiter gegen die Hamster von Lebensmitteln, die mit Buttermaschinen und Weckapparaten ausgerüstet sind. Trotz der Pferdenot, heisst es dann weiter, "sieht man im Gebirge noch Leute, namentlich Kurgäste, die sich von muden Pferden spazieren fahren lassen, vielfach sogar bis zum Riesengebirgskamm. Derartige Spazierfahrten sind angesichts des Mangels an Spannvieh und der Knappheit von Futter nicht zu

Aus unseren Kriegstagen.

- Verbot der Kriegswetten in Amerika. Pariser Blätter aus Neu York melden, sind die Kriegswetten in der Union von der Regierung verboten worden, soweit sie über Ausgang und Ende des Krieges abgeschlossen werden. Die letzten Wetten standen nach dem "Herald" in Neu York für ein Kriegsende im Jahre 1917 2:2, für ein Kriegsende im Frühjahr 1918 3:1.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690

Neueste aus Wiesbaden.

Holtheater verabschiedete sich am Sonntag chan die Schubert. Der Künstler veran diesem letzten hiesigen Abend den guten Eindruck, den seine reife Gesangs- und Dartest hier von Anfang an gemacht hat. dienztheater, Heute Dienstag gelangt "Der

bei kleinen Preisen zur Aufführung. Morgen Zum ersten Male: "Die Kino-Königin". Akten von Georg Okonkowski und Julius ton Jean Gilbert. Die Hauptrolle wird m Möllendorff gespielt.

sphontheater bringt ein Gastspiel Rita in eigenartig fesselnden Schauspiel "Feuer vollaten Geltung. Herrliche Naturbilder hauspiel besonders aus. "Eine fatale die Desenders aus partieressante Entstehung einer illustrierten Zeitung, s Programm. Des starken Erfolges cas Programm. Des starken Bridge Redspiel Max Orlamünde vom Deutschen

den Folgen der Kriegskost.

Unacharies (Nacharies Index In ther die Wochenschrift" interessante Aus-Werschie gesundheitlichen Folgen der Kriegs-Verschlechterung des Aussehens bei einem der Reusen der Bevölkerung des Aussehens bei Laien und der Bevölkerung weckt ja bei Laien und die Brage, ob nicht die Ernährung so dürftig Regeradezu einem Zusammenbruch der Kräfte Gegensatz dazu lehrt die Statistik der Angensatz dazu lehrt die Statistis Angenkassen während des Krieges, dass ein 1 g. d. 25 ang der Krankheitsfälle um 25 Rerarda de nen sei. Die Ortskrankengrade die ärmsten Mitglieder, solche also, grossen Aufwendungen die Verminderung ansgleichen können, die vielmehr von jeder Wucht getroffen Dezu kenskeit mit voller Wucht getroffen Dezu kommt noch das Fehlen des gesündesten mannlichen Mitglieder, die im Heeresdienst trotzden trolzden zu verzeichnende Rückgang um Orakrant der Fälle, lässt sich in gleicher Weise rakrankenkassen und Betriebskrankenkassen Franke Franklassen und Betriebskraumen be-un sind die M., Leipzig, München be-Nun sind die Krankenkassen ja noch nicht

die Gesamtbevölkerung. Nicht anders aber steht es mit den Säuglingen im Reich überhaupt. Deren Sterblichkeit betrug im Jahre 1913: 17 Proz., 1914: 18 Proz., 1915: 15 Proz., 1916: 17 Proz. Es ist also nicht nur keine Verschlechterung eingetreten, sondern eher eine Verbesserung. Auch das Geburtsgewicht der Kinder hat nach Posener Untersuchungen ein Übertreffen des Durchschnitts gezeigt: während der deutsche Säugling sonst 3250 gr wiegt, wogen die Kriegssänglinge 1915/16 3319 gr. Die Sterblichkeitsziffer der weiblichen Bevölkerung ist in Breslau eher zurückgegangen als gewachsen, trotzdem Tausende von Frauen in schweren männlichen Berufen beschäftigt sind. Auch bei den Sterblichkeitsziffern der Herz- und Gefässkrankheiten zeigt sich auch nicht eine Tatsache, die im geringsten einen Vorwurf für die Kriegskost ausmache. Besonders erfreulich ist der steile Abfall der alkoholistischen Geistesstörungen: so ist in Breslau seit dem 1. April 1916 kein einziges Delirium tremens mehr in der städtischen Heilanstalt und in der Königlichen Nervenklinik vorgekommen. Nur die Lungentuberkulose hat erheblich zugenommen, freilich nicht viel über das schlimmste Jahr 1912 hinaus. Man darf nicht vergessen. dass viele Tuberkulöse sich nicht so schonen konnten wie sonst. Dagegen ist wieder die Sterblichkeit an Zuckerkrankheit ganz erheblich zurückgegangen.

Als eine grosse Hauptsache bezeichnet es Rosenfeld, dass für die richtige Beschaffenheit des Eiweisses unserer Ernährung Sorge getragen wird. Es war ein Segen, dass die Not uns zwang statt des gewöhnlichen Feinbrotes ein Kleienbrot zu geniessen, denn die Eiweisskörper des Feinmehles sind sehr unvollständige Eiweissbausteine, indem ihnen die Gliadine fehlen, die in der Kleie reichlich enthalten sind. Rosenfeld machte Versuche mit einem Brot, welches aus Feinmehl und einem eigenartig hergestellten Kleienextrakt mit der gleichen Eiweissmenge wie das Kleienbrot bestand. Dieses Brot war vom Körper besser verarbeitbar.

Als einen grossen Segen bezeichnet es Rosenfeld, dass die verfügbare Menge alkoholischer Getränke so bedeutend verringert worden ist und dadurch die Widerstandsfähigkeit und Kaufkraft des deutschen Volkes erhöht worden ist. Ein Mehr dieser Verringerung könnte nichts schaden. So lautet der Schluss des Breslauer Arztes: das Riesenentfettungsexperiment des Krieges hat uns die Lösung der neuen Ernährungsrätsel in dem Sinne wahrscheinlich gemacht, dass unser Volk trotz der Knappheit der Nahrungsmittel befähigter erscheint, alle Schwierigkeiten des Aushungerungskrieges zu überwinden.

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

	vormittags if our	
1.	Choral: . Wie schon leucht uns d	er Morgenstern
2.	Ouverture zur Oper "Der Wasser-	
170	träger*	L. Cherubini
3.	España-Walzer	E. Waldteufel
4.	Am Wörther See, Melodie	Jungmann
5.	Potpourri aus der Operette ,Der	
	Wa sa hand #	C Zeller

6. Zur Parade, Marsch . . . E. Wemheuer

Nachmittags-Ko

286. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1,	Ouverture zur Oper "Josei und
	seine Brüder"
2.	Schwedische Tänze
3.	Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust, Walzer
4.	Ouverture zur Oper "Das Glöck- chen des Eremiten"

5. Fackeltanz in C-moll 6. Fantasie aus der Oper "Rigoletto" 7. Einzugsmarsch

Méhul Bruch h. Strauss

Maillart G. Meyerbeer

G. Verdi

Abend - Konzer 8 Uhr. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm 1. Im Frühling, Ouverture . . 2. Ballettmusik aus der Oper "La

Gioconda* . . . 3. Tarantelle , Venezia e Napoli* 4. Meditation . . .

5. Jubel-Ouverture 6. Himmelsfunken, Walzer. 7. Fantasie aus der Oper "Aīda".

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

Frankfurterstr. 5 Minuten von der Wilhelmstr.



Hotel Kaiserhof Wiesbaden

Das schönste Hotel u.Badhaus in der besten u.ruhigsten Lage Eigene Thermalquelle Prospekt

Kühle, luftige Lage Schattiger Park!

Neue Direktion H. E. Prager

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

= Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Bootfahrt Morgens 9 Uhr, 11 Uhr, v. Mittags 2 Uhr ab stündlich.

Erstklassige Restauration. Prima Wein, Kaffee, Eis, Eiskaffee, Tee, Schokolade, Ia. Bier. Restaurateur A. Faber.

Webergasse 37 Goethestube Webergasse 37

Hotel Frankfurter Hof.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!



Kaffee Orient

"Unter den Eichen." Vornehmes Familien-Kallee mit Kontilen Tee- und Kaffee-Kränzchen, ast. Wunsch in einzelnen Ringe extra fein serviert ohne Aufschlaft

Täglich von 31/2 bis 11 Uhr Künstler-Konzer



Bad Kreuznach.

Hotel und Kaffee Kranzplatz 3

beim Kochbrunnen

Tel. 1906. Wiesbaden. Tel. 1906. Sehr gut möbl. Zimmer u. Wohnungen mit und ohne Pension billigst. Beste Qualität Kaffee und Tee. Bader in jeder Etage Zentralheizung — Lift.

Landheim Station Rauent Telephon Nr. 10. Weinrestaurant und Pa

Elektr, Licht, Bade". und Waldu

Fischzucht-Anstalt. Café-Restaurant.

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Spezialitat: Eichen In 25 Min. zu erreicher Ausflugsort Wiesbadens.

V. Gebhardt.

9666:6666



Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele. Des starken Erfolges halber cinige Tage verlängert Max Orlamünde

der hervorragende Vortragsmelster mit vollständig neuen Dichtungen, v. ,,Die Vöglein im Walde." Eine Episode aus einem Wiesbadener Lazarett von M. Orlamünde, Persönliches Auftreten: 5, 7 und 9 Uhr

Erst-Alleinaufführung. Rita Sachetto die vielbewunderte Tanzerin in dem spannenden Schauspiel Fener im Schloss Santomäs.

Das tragische Ende der Fürstin Binnen. Fatale Situation. Eine Tragikomödie mit Erika Glässner.

9999: 9999

ruhigem Hanse (Ks.
drei leere, gerie
Zimmer ineinnach
alleinstehende zuch

Heim, bei georg Pflege und mas unter Nr. 324

Erstes u. crostes Vom 7,-10 Erstanfführuss

Im Bewusstseinder Kriminal-Tracidis

In der Hamita Juanita Kross (die schizzo Kross Paul und sein

Idyllische

Deutsche Fabrik:

Hamburg 6, Schanzenstrasse 20/24.

Konzert 287. Abonnemers (c urorchester. meister Wilhelm Wall C. Gellen

per La Fr. List apoli* S. Bach C. M. V. Walds Aida". G.

iderstoffe terröcke

e Orient ichen." illen-Kaffee mit Keedfter. affee-Kränzchen, saf einzelnen Rienes viert ohne Aufschlaf r Künstler-Koszer

Vilhelmstr.58

Landheim ation Rauent Telephon Nr. 155 inrestaurant und Pa ne gesunde Somme tr. Licht, Bider, a V. Gebb

Anstalt. or elektr. Bahn yllisch gelegen garen alitat: Schleier, garen

m 1. 10. cr. wredingen Hanse (Kerlagi)
I leere, geranner
mer Iueinanderschen nstehende auch F n oder Paper seln. artch Ebepar.
im, her gewissenhape,
re und massicust par
teressenten betieben 26
r Nr. 324 in der Se lerzulegen

tes u. grüsstes Lieb Vom 7.-10 Juli Erstanfführang! Bowusstsein der ti Criminal-Tracelle In der Hausten Juanita Klen (die schine Krein Paul und sein Am Briesare



Ständige Ausstellungen: Berlin W., Budapesterstrasse. 6. Hamburg, Jungfernstieg 34.

Besichtigung und Prüfung bei ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. Juli 1917.

von Heese, Hr. Baumeister, Hamborn

Henik, Fr., Hensmann, Hr. Ing. Sondershausen

an, Fr., Remscheid It. Hr. Major, Anchen Hotel Bender 2 Fru, Arustadt Nonnenhof Kronprinz M. Sprachlehrerin, München er, Hr. Ing. m. Fr., ry, m. Tochter, Friedenau Hotel Central Grüner Wald Goldenes Kreuz Hotel Central Kaiserslautern dr., libesheim Schöneberg Zum Quellenhof Bergh, Fr. Rent., Amsterdam Schiersteinerstr, 9 Grüner Wald Hotel Berg Kim, m. Fr., Köln Kim, m. Fr., Köln eff, Hr. Oberleutn., Gabrovo Zum Kranz lir. Rentmeister, Göttingen Prinz Nikolas Augenheilanstalt Kfm., Krefeld g, Fr., Hamburg Reichspost Hr. Leutn. Hessischer Hof Europäischer Hof dr. Ass. m. Fr., Dessau Karlshot et, Pr. Osterwieck Helenenstr, 31 Br. Kfm., Rüdesheim Saalgasse 24/26 Lehrer, Eisenroth Hr. Kim. m. Fr., Nürnberg Hr. Fabrikdir. Dr., Görschen Rhesheim Hr. Dir. m. Fr., Berlin Zum Quellenhof Hotel Berg Krm., Berlin Fr., Anchen Hr. Leutn., Rent., Berlin

Zum Falken Grüner Wald Taunus-Hotel Frankfurter Hof Zum neuen Adler Union Hotel Viktoria Taunus-Hotel Gasthof Krug Gasthof Krug Sendig Eden-Hotel Sendig Eden-Hotel Gr. Burgstr. 13 Wiesbadener Hof Hotel Central Gasthof Krug Prinz Nikolas

leder Fremde liest das "Badeblatt".

Leutn.

m. Frl., Sulzbach

Leutn., München

Hanptlehrer, Nieder-Linsweiler

Lin Fr., Magdeburg

Lin Kin, Köln

Hg. Dip, m. Fr., Leipzig

Hg. Lenta

Lentn., Darmstadt

of Br. Lentn., Osnabrück

Hr. Dr. med. Hannover Oberbürgermeister, Hildesheim Hessischer Hof ch, Fr., Hamm Dahlheim Hamm Withelmmenser. In the Kennyagarat m. Tochter, Berlin, Grüner Wald m. Fr. Disseldorf Hotel Central Line, Hr. Oberstleuin, a. D. m. Fr., Gotha, Cordan Lir, Kim. Steglitz Grüner Wald III. Disseldorf Hotel Central Grüner Wald III. Kim. Steglitz Fahr., Heidelberg Frankfurt Metropole u. Monopol Frankfurt Reichspost Oberin, Fregstadt F. m. Fr., Hamburg Hotel Central Hotel Berg Kfna., Barrnen Berlin Zum Falken Wiesbadener Hof Taunusstr. 32 Gasthof Krug Rechtsanwalt, München Br. Dople Ing. m. Fr., Leipzig Hotel Central Hotel Central Berlin Kaiserhof attenscheid Goldener Brunnen m. Fr. Elberfeld Goldgasse 2 Evangel. Hospix m. Fr. Braunschweig Weisse Lilien Hotel Central Kind, Sprendlingen Hr., Mannheim ad, Hr. Leutn., Darmstadt Augenheilanstalt Sendig Eden-Hotel Hotel Central Prinz Nikolas Fr., Godesberg Frlangen an, Pri. Bonn Grüner Wald Griner Wald Augenheilanstalt Eltvillerstr. 2la

Hermberger, Hr. Kfm., Herrmann, Hr. Kfm., Leipzig Heye, Hr. Rittm. Rittergutsbes., Köln Hierlmaier, Hr. Gutsbes. m. Fr., Inkofen Hieronimus, Hr. Dir., München Hilgers, Hr. Kfm., m. Fr., Traben-Trarbach Hilgers, Hr. Kfm., Solingen Hoepner, Fr., Harburg Holthaus, Fr., Oberbausen Hoppawath, Hr. Ing. m. Fr., Mannheim Frhr. v. d. Horst, Hr. Leutn., Horstmann, Hr., Berlin Hotu, Hr. Architekt, Essen Illig, Hr. Kfm., Eberstadt Ittgenhorst, Hr., Memel Jerlie, Hr. Hptm., Junekersdorf, Hr. Dir., Hamburg Junker, Hr., Barmen Kählert, Fr., Dortmund Kahl, Fr., Saarbrücken Kamm, Hr. Kfm., Lage Kamm, Frl., Lage Kappel, Hr. Bürgermeister, Westerburg Kuntzen, Fr., Burg Reichenberg Kallmann, Fr., Mainz Keolmoring, Hr. m. Fr., Datschleben Kerp, Hr. Rent., Königswinter Knipping, Fr., Braunschweig Kölling, Hr., Brithl Koolhaker, Hr., Oberlahnstein Krell, Hr., Lehrer, Kray Krüger, Hr. Kfm., Danzig Krüger, Hr. Kfm. Kudrnae, Fr., Köln Küpper, Hr., Duisburg Kürsten, Hr. m. Fr., Leips Fr. Leipzig von Kürten, Fr., Remscheid Lageverantz, Fr. m. Tochter, Stockholm Last, Fr., Calan Leubenthat, Hr. m. Fr., Charlottenburg Royal Lejendecker, Hr., Wirschweiler Angenheilanstalt Lichtenstein, Frl. Buebschlag-Sprendlingen, Wiesbadener Hof Liepe, Fr., Berlin Lindner, Hr. Dir., Münster Lindner, Kind, St. Goarshausen List, Hr. Kfm., Gonsenheim Löwenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Läbbecke Ladwig, Hr., Köln

Lideking, Hr. Oberlehrer a. D. Prof., Köln, Schützenhofstr. 14

Löders, Hr. Leutn, m. Fr., Friedrichsfeld

Malcomess, Fr. m. Frl., Kassel

Vier Jahreszeiten Mannheimer, Hr. Kfm., Heidingsfeld Majer, Hr. m. Fr., Rhodt Meier, Hr. Kfm., Düsseldorf Mortier-Heimann, Hr. Oberinsp., Berlin Müller, 2 Frin., Essen Narewozenitz, Hr. Kfm., Allendorf Nelden, Hr. Kfm. Elberfeld Nemewitz, Hr. Oberleutn., Darmstadt Neudetzki, Fr. m. Töchter, Erfurt Christl, Hospiz I Neumann, Fr., Langhekge Bismarckring Neven Du Mont, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Köln-Marienburg

Nordenson, Hr. Dr. med., Stockholm Orlamfinde, Hr., Mannbeim Otto, Hr. Leutn., Papke, Hr. Leutn., Liehterfelde Peters, Hr. Dr. jur., Bremen Pick, Kind, Idar Pieler, Fr., Kattowitz Planz, Frl., Darmstadt Plumker, Hr., Krefeld Poenkselut, Frt., Memel Pragst, Hr. Rent., Neustadt Prose, Hy., Ranbe, Frl., Kassel

Frankfurter Hof Prinz Nikolas Hotel Epple Gasthof Krug Taunusstr. 24 Kaiserhof Prinz Nikolas Taunus-Hotel Reichspost Hotel Central Pariser Hof Dahlheim Zum neuen Adler Rose Hotel Central Wiesbadener Hof Karlshof Hotel Central

Gr. Burgstr. 13 Rhein-Hotel Evangel, Hospiz Rhein-Hotel Grüner Wald Reichspost Reichspost Hotel Berg Hotel Berg Sanatorium Nerotal Pariser Hof Hotel Viktoria Weisse Lilien Griner Wald Wiesbadener Hof Christl. Hospiz II Goldenes Kreuz Griner Wald Hotel Central Hotel Bender Rose Hallgarterstr. 1 Hessischer Hof Hotel Central Augenheilanstalt Wiesbadener Hof Taunus-Hotel Gasthof Krug Vier Jahreszeiten Zum Kranz Kölnischer Hof Hotel Central Haus Dambachtal Christl, Hospiz II Weisses Ross Hotel Vogel Sendig Eden-Hotel Christl, Hospiz II Bismarckring 6

Rose Wiesbadener Hof Taunus-Hotel Grüner Wald Primavera Augenheilanstalt. Reichspost Kaiserhof Hotel Epple Hotel Central Goldenes Kreuz Weisses Ross Goldener Brunnen Hotel Berg

Rings, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hennef Europäischer Hof Rings, Hr. Fabrikoes, m. Fr., Henner Europaischer Hof Frlir, de la Roche, Hr. Leutn., Darmstadt, Sendig Eden-Hotel Roeder, Hr. m. Fr., Erkner Weisse Lillen Röger, Fr. m. Frl., Benneckenstein Wiesbadener Hof Römer, Hr., Zweibrücken Gasthof Krug von Rojewski, Fr., Oberhausen Wiesbadener Hof Roth, Fr., Heidelberg Metropole u. Monopol Rubehn, Hr. Okonomierat, Heinersdorf Taunus-Hotel Eurolaluh Er. Plagwitz Rudolph, Fr., Plagwitz Weisse Lilien Ruelberg, Fr. m. Begl., Kassel Rummel, Hr., Hall Röderstr. 45 Hotel Berg Weisses Ross Sachsenröder, Hr. Kfm., Saarbrücken Salomon, Hr. Kfm., Berlin Sander, Hr., Nierstein Sandhelm, Hr. Kfm., Sarrien, Frl. Lehrerin, Berlin Schwarzer Bock Sanatorium Dietenmühle Zum Kranz Schöne Aussicht 36 Schepperger, Hr. Fabr. m. Fr., Kleinenbroich Schelleh, Hr. Generalmajor, Gasthof Krug Vier Jahreszeiten Hotel Central Scheurer, Hr. Leutn., Höchst. Scheug, Hr., Steinen Schlieper, Fr., Berlin Schnebele, Fr. m. Kind, Friedelsheim Augenheilanstalt Wilhelminenstr, 48 Klarentalerstr. 10 Schott, Hr. Ing., chowaller, Kind Weinsheim chröder, Hr. Beirat, Kassel Schulte, Frl., Köln Europäischer Hof Augenheilanstalt Hotel Epple Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Schulte, Hr. Kfm., Barmen Schulz, Fr., Forst Emserstr, 41 Schupp, Hr., München Schuricht, Hr., Berlin Hotel Vogel Villa Carmen Schwanke, Fr., Danzig Reichspost Schwarke, Fr. Rittergutspüchter, Wulka Schwarz, Hr. m. Fr., Köln-Deutz Reichspost Reichspost Schweiger, Hr., Kostheim Sceger, Frl., Frankfurt Seemann, Fr., Naumburg Seige, Hr. Kfm., Pössneck Setti, Hr. Leutn. m. Begl., Türkei Augenheilanstalt Schwalbacherstr. 69 Tannus-Hotel Hotel Central Prinz Nikolas Siebs, Hr. Kfm., Düsseldorf
Taunus-Hotel
Siemens, Hr. Fabrikbes, m. Tocht., Halberstadt, Gasthof Krug
Sonntag, Frl., Frankfurt
Spangenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Gummersbach Taunus-Hotel

Spohr, Hr. Hptm., Steinmetz, Fr., Bröhl Stengel, Frl. Lehrerin, Tempelhof Stern, Hr. Kfm., Freiburg Stern, Hr. Kfm., Frankfurt
Stobwasser, Fr. Generalkonsul m. Tochter, Berlin Stock, Hr. Rent., Lg.-Schwalbach Straub, Hr. Referendar, Worms Strehl, Fr., Bad Ems Streicher, Hr., Limburg Sturm, Fr. m. Tochter, Bollwerk Tanneberger, Hr., Berlin Teerkorn, Hr. Rent., Oldenburg Theis, Hr., Gladenbach Todt, Hr., Hahnstätten Treutmann, Fr. Dr., Schöneberg Trost, Hr. m. Fr., Uebing, Fr., Bielefeld Ullmann, Hr. Kfm., Velten, Hr., Vietor, Hr. Kfm. m. Fr., Grünstadt Voeste, Hr. Leutn; m. Begl., Vogel, Hr. m. Fr., Vohwinkel Vogel, Hr. m. Fr., Vohwinkel Wald, Hr. m. Fr., Warbeck, Fr. Rent., Charlottenburg Weber, Fr., Berlin Wegener, Hr. Offizier, Weigle, Fr., Seedorf Weil, Hr. Kfm., Köln Weisel, Hr., Mittelehrenbach Werdetroff, Hr. m. Begl. Köln Westphal, Hr. Dir., Charlottenburg Wittfeld, Hr. Kfm., Aachen

Zum Erbprinz Grüner Wald Hohenzollern Hotel Central Zum Erbprinz Schwarzer Bock Kronprinz Hotel Berg Zum Falken Hotel Central Zum Landsberg Gr. Burgstr. 13 Schwarzer Boek Taunus-Hotel Grüner Wald Nassauer Hof Zschoeke, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Kaiserslautern Metropole u. Monopol

Hotel Central Hotel Central

Zum Posthorn

Hotel Central

Griner Wald Reichspost

Grüner Wald

Emserstr. 58 Hotel Berg

Zum Falken

Taunusstr. 59

Zum Erbprinz

Villa Esplanade Kronprinz

Believne

Augenheilanstalt

Rose

Einhorn

Frankfurter Hof

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 7. Jun 1917.

Pano, Frl. Peine. Prinz zu Schönaich-Carolath. Fran Hockmeyer. Frl. Bachmann. Fran Major Hoffmann. Fran Oberstleut. Kuzmanoff. Oberstleut. Kuzmanoff. Leut. Reinhardt. Reinhardt. Fran A. Erich u. Frl. Tochter. Frl. Ris Kötter. Major v. Conrady. Oberstleut. Lambert. Hauptm. Otto Dransfeld. Hauptm. Eduard Dransfeld. Hauptm. Strasszer. Major v. Vieregge. Leut. Alberti. Hauptm. Strach. Hauptm. Hoffmann. Major Tieschowitz. Fran Knodt. Leut. Kremer. Ludwig Heilbronn. Leut. Illnicke.

Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Renz, Fr., Tuttlingen

Behaglich elegante Räume. Naturreine Weine zu billigen Preisen.

= Täglich Konzert.≡

Vinklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neuban). - Von Einheimischen und Kurgüsten am meisten beverzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

van Wyck, Hr. Student, Genf

Wynen, Hr. Kfm., Köln

Wiesbaden u. Umgegend Konsumverein Hellmandstrasse Nr. 45.

Telephon: 489, 490 u, 6140.

Wir bitten unsere Mitglieder, die

Kartoffelkarten

Kartoffelkarten

Kartoffelbezug in unseren Läden

428

Bringt euer Gold zur Reichsbank





In unserem Parterresaal (Billardsaal) oder im schönen schattigen Garten wird

von heute ab

helles Export-Bier mit 25 Pfg. per Glas

und dunkles mit 30 Pfg. per Glas

verabreicht.

Park-Hôte

AUT- I

Bezugsp

192

Gesells

Hptm

Neus

Lan Regi

on Bulg

amm z

bila

angetroß Oberbürge azender indete,

by Ob arsorge I

sigarisch brots

orgebrac!

Die neue

Kaniglich

Anme

on Fahr

Gasthof.

Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen. Spezialität: Original Rheingauer Wein - Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Iffland.

Nibelungen a LutherStadt-WORM

Worms liegt eine Sahnstunde von Wiesbaden keiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Panlusmaseum, Lie Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern). Hagendenkmal altester israelit, Friedhof Dentschlands, zwei Brücken, alte Stadt Auskunftstelle Verkebrsverein: Kunstverlag Herbst, Luther

=== Speisenauswahl zu mässigen Preisen. == Hotel und Badhaus

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- .

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.

Jeden Mittwoch 5 Uhr

Wilhelmstr., Ecke Frankfurterstrasse,

Pfarrer Held, Missionsinspektor der Sudan-Pionier-Mission.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 124.

Dienstag, den 10. Juli 1917.

5. Jahrgang Nr. 124.

Lebensmittelverteilung.

I. Warenansgabe.

In ber Boche vom 9. bis 15. Juli 1917 werben verteilt: 50 Gramm Burft gegen Abgabe von

Reichtsfleifchtarte, 200 Gramm Bleifch gegen Abgabe bon 250 Gramm Gleifch gegen Abgabe von Felb 1 ber Bufahffeifch-

80 Gramm Butter auf Felb 3 und 4 ber Fetifarte, 125 Gramm Burfelguder auf Gelb 34 ber Rahrmittelfarte,

125 Gramm Graupen ober Gerftengruße 125 Gramm Gemengemehl 250 Gramm Marmelabe

Sauerfraut wird marfenfrei abgegeben. Der Preis je Pfund beirägt: für Würfelzuder 36 Pf., Graupen 30 Pf., Gemengemehl 60 Pf., Marmelade 75 Pf. und für 80 Gramm Butter 52 Pf.

II. Berfanjseinteilung. a) Fleifch (1. Berteilung): 9-101/2 " 101/2-121/2

91-3 b) Fleifch (2. Berteilung). Die 2. Fleischverteilung findet am Samstag ftatt. Die Ber- taufseinteilung ift die gleiche wie am Mittwoch.

c) Butter : Freitag, borm. 6-5 10-121/9 . 21/2-41/2 M-D 92-5n Sp-3 Samstag, vorm. $10 - 12^{1/g}$ 31-3

d) Rabemittel : Donnerstag vormittag Sp-3 Samstag vormittag nachmittag Freitag vormittag

Die Debger, beren Firmennamen mit ben Budftaben A-R beginnen, vertaufen am Mittmoch nur Zusapfleisch und am Samsiag nur Fleisch und Wurft auf Reichofleischlarte. Bei ben Dehgern mit ben Anfangebuchftaben 2-3 findet ber Bertauf in umgefehrter Reihenfolge ftatt.

Biesbaben, ben 8. 3uli 1917.

Der Magiftrat.

Musgabe neuer Lebensmittelfarten.

In ber Zeit vom 2. Juli bis 18. Juli werben für alle Haus-haltungen einschließlich Anftalten, Dotels usw. im ehemaligen Museum, Zimmer 48/45, was ber Dienststunden von 81/2 bis 121/2 und 3 bis 51/2 Uhr ausgegeben

1. eine Martenausgabe-Rarte Rartoffelfarten in boppelter Ausfertigung

Borgulegen find ber Saushaltsausweis und Die Martenausgabe-3. Seifenfarten. farte. Die Abholung bat ju erfolgen für haushaltungen mit Anfangsbuchftaben

Montag, ben 2. Juli B-6 Dienstog, ben 3. Juli, D-8 Mittwoch, ben 4. Juli, D--8 6-01 Donnerstag, ben 5. Juli, Si-An Freitag, ben 6. Juli, Ro-De Camstag, ben 7. Juli 29.- Re Montag, ben 9. Juli, Ri-Re Dienstag, ben 10. Juli, Ru-Schw Mittwoch, ben 11. Juli, Schu-B Donnerstag, ben 12. Juli,

20-3 Freitag, ben 13. Juli.
Die Kartoffelfarten werden für das Shftem der sesten Kundsstaten in je 2 Sind ausgehändigt, die sich durch ein Farbband unterscheiten. Die Karten ohne Farbband find für den Berbrancher gelebis bestimmt, während die Karten mit Farbband an das Geschäft gebot bereiten mit Farbband an das Geschäft gebotseben werden mit ber karten mit Farbband an das Geschäft abgegeben werben muffen, bei bem bie Baustjaltungen Runben

Die zum Berkauf zugelassenen Geschäfte find: 1. die Mitglieder ber Kartoffellieferungsgesellschaft m. b. H. und zwar Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend,

Beamten. und Bürger-Ronfumberein, Firma Abolf Barth, Firma Schwante Rachfolger,

Firma Schwante Nachfolger,

2. die Mitglieder der Bereinigung der Wieshabener Obst. u. Gembsehandler m. b. H.
Die Geschäfte der Mitglieder dieser Bereinigung sind burch Aushang in den Schausenstern mit dem Aufdruck "Kartoffelsverkaufsstelle" tenntlich gemacht.
Andere Geschäfte sind zum Berkauf von Kartoffeln nicht zugeschlied

Geinsten. Jeber Haushalt fann nur ein Geschäft als Lieferer mahlen. Es wird ben Haushaltungen empfohen, falls ihr Lieferer für Rährmittel Migslieb einer ber beiben obengenannten Gefellschaften ift, sich bei biefem auch als Kunden für Kartoffeln einzutragen. Der Magelikert behalt 5.6 bie Lengisten Magiftrat behalt fich bie Juweifung an ein anberes ale bas gemabite Beichaft vor.

Die Daushaltungen muffen auf alle Rarten bie Rummer bes Saushalisausweifes, ben Ramen und die Wohnung seben und bie Kartoffelfarten bann bis spateftens Samstag, ben 14. Inti bei einem Geschäft, bas zum Bertauf von Kartoffein zugetaffen ift, jur Anertennung ber Runbichaft burch Ramenseintragung ober ftempelung vorlegen. Bei Borlegen ber Kundenfarten ift gleich-geitig ber Haushaltsausweis vorzuzeigen, damit ber Geschäftsinhaber die flebereinstimmung der Anzahl Karten mit der auf dem Saushaltsausweis verzeichneten Angahl bezugeberechtigter haushaltungs mitglieber vergleichen fann Galls feine lebereinftimmung beftebt, muß ber Geschäftsinhaber die Anerkennung bes Saushaltes als Runde junachft ablehnen und ben Saushalt an das Lebensmittel-verteilungsamt zwecks Nachprüfung verweisen.

Die jum Berfauf jugelaffenen Gefcafte baben Die Geichaftsfarten ju ordnen und gu gablen, Die Rarten im gangen verpadt mit Angabe ber Gefamtjahl an ihre Gefellichaft unverzuglich abunte ausgabe ber Gejamigagt an ihre Gefellichaft unverzuglich ab-guliefern. Rach erfolgter Rachgablung werben die Karten ben Geschäften wieder zugestellt werden. Biesbaben, ben 29. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Wleischverteilung. Die Debgerei Jatob Rudert, Morihftrage 2, ift von nachfter

Boche ab wieber jum Gleifchvertanf zugelaffen. Fleifchtarten, welche jum Bezuge in biefer Debgerei berechtigen, fonnen am Montag, ben 9. Juli, gegen Andgabe anderer Karten im Laben Moris ftraße 2 in Empfang genommen werden. 236 Biesbaben, ben 7. Inli 1917.

Der Magiftrat.

Bergeichnis ber in ber Zeit vom 27. Juni bis einicht. 5. 3uli 1917 bei ber Roniglichen Boligei . Direttion Biesbaben angemelbeten Sundfachen:

Gefunden: 2 Portemonnaies mit Inhalt, 1 filbernes Glieberarmband, 1 grfinfeidener Damen . Sonnenichirm. 1 Giloffel und 1 Gabel, 1 filberner Memreif, 1 Anhanger mit Doppelbildnis,

Ginfassung im Etni, 1 vergolbetes Glieberarmbund Busennabel, 1 Ararting, 1 Laichenmesser mit Beleinabel, 1 Ararting, 1 Laichenmesser mit Beleinen Bernemittet, 1 gestellentaupf mit Stein, 1 eiserner Zirfel, Mehrert Geber Papier, 1 Hobelmesser, 1 Kutscher Birfel, Rehrert Bugelaufen; 2 Hunde.

Wiesbadener Nachrichten.

Lebensmittelversorgung. Im Angeigenteit unter girt, was ab Bebensmittelbetanntinachung bes girt, biffentlicht. Es tommt biesmal ein ziemlich unbrant zur Berteilung, bas sogenannte Gemengeneckt. Rischung aus Erbsenmehl, Sohnenmehl und nahrhaft und hat nur den einen Woskielt bast es nicht was balt ist. nahrhaft und hat nur ben einen Nachteil, bag es mot tie haft ift. Das Gemengemehl lagt fic aber in geröften aut für Suppen verwerten. (Bergl. Geft II

Reuer Mehgerladen. Bon biefer Woche ab ift ble Jakob Rüdert wieder zum Fleischerfauf jurchent Wer sich auf biefes Geschäft wieder als Kunde überladen will, muß seine Reichssteilchkarten am Moniog im Leben ftraße 2 umtauschen.

Melbepflicht fürgewerbliche Berbraucher van Rebiel, gewerblichen Berbraucher (natürliche und juriftische gerbungen Reybrauch monatischen Berbrauch von 10 Tounen (1 Toune barnber wollen die Bordruck für die in ber 5. Juli 1917 vorzunehmende Meidung unversit-ichältsbielle der Sandalen. icatteftelle ber hanbeistammer Biesbaben, Abelbeibir. Der Bestellung finb 90 me Diesbaben, anten bei Der Bestellung find 20 Pfg. in Briefmatten ist Relbepflicht nicht unterworfen find u. a.: paderten. Gastwirtschaften. Gablid. Gastwirtschaften, Gasthofe, Babeaufenten und diel gewirtschaften, Gasthofe, Babeausenten und diel soder sie dem täglichen Bedarf der in ber Genete oder sich vorübergehend aushaltenden Berdlerung Andsicht auf die Sohe des Berbrauchs.



Berantwortlicher Schriftleiter: 2. Dallet,